



Stellungnahme zum Inserat der SVP Engelberg betreffend dem Budget 2021

Der Personalaufwand pro Einwohner kann nicht mit den anderen Obwaldner Gemeinden verglichen werden

Die Einwohnergemeinde Engelberg hat rund 4'300 ständige Einwohnerinnen und Einwohner. In Engelberg gibt es zusätzlich rund 2'500 Zweitwohnungen mit ca. 10'000 Betten und diverse Hotels, Lager und Herbergen. Dies ergibt, im Vergleich zu anderen Obwaldner Gemeinden, zusätzliche Aufwände für die Gemeinde. Der Unterhalt von Strassen, die Erteilung von Baubewilligungen oder viele weitere Dienstleistungen sind Aufgaben, welche nicht nur für die ständigen Einwohnerinnen und Einwohner erledigt werden. Die SVP vergleicht Äpfel mit Birnen.

Vergleicht man den Personalaufwand mit dem Gesamtaufwand in der Erfolgsrechnung, so betrug dieser in Engelberg in den vergangenen Jahren immer um die 30 %. Damit gehört die Einwohnergemeinde Engelberg trotz den vielfältigen Aufgaben zu jenen Obwaldner Gemeinden, bei welchen der Personalaufwand im Vergleich zu den Gesamtausgaben am tiefsten ist.

Die Einwohnergemeinde Engelberg übernimmt viele Aufgaben ausserhalb ihres Kernauftrages

Die Einwohnergemeinde Engelberg übernimmt viele Aufgaben aus dem Tourismus. Der Unterhalt und der Betrieb von Langlaufloipen, Wanderwegen, kurörtlichen Anlagen oder die gesamte Liegenschaftsverwaltung für den Sporting Park und Schwimmbad gehören dazu. In keiner anderen Obwaldner Gemeinde gibt es derart viele Zusatzaufgaben. Auch hier ist ein Vergleich mit den anderen Obwaldner Gemeinden nicht statthaft. Eine Aufgabenüberprüfung gehört in eine politische Diskussion mit den Parteien und den relevanten Leistungsträgern. Der Einwohnergemeinderat erachtet es als wenig sinnvoll, sich beispielsweise von einem Tag auf den anderen aus dem Unterhalt der Langlaufloipen zurückzuziehen.

Die Hälfte des Personalaufwandes ist fremdgesteuert

Rund die Hälfte des Personalaufwandes fallen auf die Lehrkräfte. Hier gibt der Kanton den Lohn wie auch die Lohnentwicklung vor. Diese Löhne sind geschuldet, auch wenn das Budget allenfalls abgelehnt wird.

Entwicklung bei Verwaltungs- und Betriebspersonal im Griff

Die andere Hälfte fällt auf das Verwaltungs- und Betriebspersonal. Seit Jahren schon gewährt die Einwohnergemeinde Engelberg ihren Mitarbeitenden keine generelle Lohnerhöhung, sondern verteilt jeweils eine individuelle Lohnentwicklung. Eine solche ist auch im Budget 2021 vorgesehen. Wenn dies nicht geht, werden die jüngeren Mitarbeitenden gestraft, welche zu deutlich tieferen Löhnen als ihre älteren Kolleginnen und Kollegen im gleichen Lohnband arbeiten. Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals sind im Budget 2021 nur um rund CHF 20'000.00 höher als in der Rechnung 2019. In diesem Betrag sind auch CHF 100'000.00 als Reserve vorgesehen, welche allenfalls für die Umsetzung der anstehenden Grossprojekte gebraucht werden müssen. Braucht man diese Reserve nicht, so ist der budgetierte Aufwand gar tiefer als in der Rechnung 2019.

Einsparungen vorgenommen

Im Rahmen der Budgetierung wurden bereits CHF 1.0 Mio. eingespart. Es wurden viele Ausgabenposten gestrichen, welche nicht dringend umgesetzt werden müssen. Dies ging teilweise auch auf Kosten des Personals. Der Gesamtaufwand im Budget 2021 ist um rund CHF 630'000.00 tiefer als in der Rechnung 2019.

Budgetloser Zustand

Wenn das Budget abgelehnt wird, dann kommt Engelberg in einen budgetlosen Zustand. Der Einwohnergemeinderat wird nicht einfach so ein neues Budget aus dem Hut zaubern können. Zudem braucht auch die Genehmigung von einem neuen Budget eine gewisse Vorlaufzeit und wird dann wohl erst an der Talgemeinde im Mai 2021 beantragt werden können. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Einwohnergemeinde Engelberg nur noch die gebundenen und unerlässlichen Ausgaben tätigen können. Gewisse Projekte würden liegen bleiben, bis ein genehmigtes Budget vorliegt. Das Personal würde trotzdem bezahlt werden müssen. Der Einwohnergemeinderat kann und will nicht einfach Personal entlassen. Der Einwohnergemeinderat ist der Meinung, dass es in der aktuellen Situation elementar ist, dass die Einwohnergemeinde als verlässlicher Partner auftreten kann und diese ihre Aufgaben ohne Einschränkungen erfüllen kann.

Politisches Vorgehen

Seit Mitte Juli 2020 haben die Engelberger Ortsparteien Kenntnis vom Budget 2021 der Einwohnergemeinde. Am 30. November 2020 wurde den Parteien die Botschaft für die Urnenabstimmung vom 17. Januar 2021 zugestellt. Am 22. Dezember 2020 hat der Einwohnergemeinderat mündlich von der SVP erfahren, dass diese gegen das Budget 2021 ist. Eine vorgängige Information, ein Austausch oder eine Beantwortung von allfälligen Fragen fand nicht statt. So ist eine lösungsorientierte und gemeinsame Politik zum Wohle des Tals nur schlecht möglich.

Bei dieser Gelegenheit ist es dem Einwohnergemeinderat Engelberg ein grosses Bedürfnis, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und der Schule für ihren grossen und professionellen Einsatz zu danken. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemie hat das ganze Team mit viel Herzblut überdurchschnittliches Engagement an den Tag gelegt und gezeigt, dass es auch in Krisenzeiten rasch und unkompliziert für die Bevölkerung da ist.

Einwohnergemeinderat

Driften auf schneebedeckten Parkplätzen und Strassen

Im Kanton Obwalden gehen bei der Polizei immer mehr Meldungen zum Driften mit Personenwagen ein. Mehr als 20 Personen sind in den letzten Tagen schon angezeigt worden.

Seit dem ersten Schneefall animieren die schneebedeckten öffentlichen Strassen und Parkplätze Fahrzeuglenker aus der ganzen Schweiz, vorwiegend während der Nachtzeit zu driften. Absichtliches Schleudern mit Personenwagen auf schneebedeckten Strassen und Plätzen mussten in den letzten Wochen insbesondere nachts in Engelberg festgestellt werden.

Die Polizei stellt bei Kontrollen vor allem jüngere Personen fest, die mit ihren Fahrzeugen das risikoreiche Erlebnis auf Schnee im öffentlichen Raum suchen und bis zu 100 km Anfahrt dafür auf sich nehmen. Zwei Personen standen dabei auch unter Drogeneinfluss.

Die Polizei weist klar darauf hin, dass Driften auf öffentlichen Strassen und Plätzen gefährlich und verboten ist. Die Geschwindigkeiten sind stets den Strassen- und Witterungsverhältnisse anzupassen. Die Polizei wird im Sinne der Verkehrssicherheit weitere Kontrollen vornehmen und Fehlbare an die Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht. Die zuständigen Administrativbehörden prüfen ihrerseits Massnahmen hinsichtlich der Fahrberechtigungen.

Weitere Auskünfte:

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich während der Bürozeiten an die Medienstelle der Kantonspolizei Obwalden: Telefon 041 666 65 75; E-Mail medien.kapo@ow.ch

Schul- und Gemeindebibliothek

COVID-19 Einschränkungen

Nach den neuesten Verordnungen des Bundesrates, müssen Bibliotheken nur die Lesesäle schliessen, dies gilt voraussichtlich bis Freitag, 22. Januar 2021. Aktivitäten von Schulkindern unter 16 Jahren sind ausdrücklich erlaubt.

Die Bibliothek ist ab Donnerstag, 7. Januar 2021 wieder offen! Wir bieten Ihnen folgende **Dienstleistungen** an, während der üblichen Öffnungszeiten:

Bestellungen von Medien

Bitte bestellen Sie Ihre gewünschten Medien:

- über unseren Online-Katalog www.winmedio.net/engelberg
- oder per Mail bibliothek@schule-engelberg.ch.
- Senden Sie uns Ihre Wunschliste mit der genauen Angabe Ihres Namens und Ihrer Mail-Adresse.

Take away

Bitte holen Sie Ihre Medien zu den üblichen Öffnungszeiten ab, am besten nach 15.30 Uhr:

- Sie erhalten von uns eine Abholeinladung, sobald wir das Medienpaket für Sie zusammengestellt haben.
- Take away von Vorbestellungen in der Bibliothek an unserer Ausleitheke.
- Bitte halten Sie sich in der Bibliothek so kurz wie nötig auf.

Rückgabe der Medien

Bitte geben Sie Ihre Medien möglichst über unsere Bücherklappe ab, direkt beim Bibliothekseingang.

Lieferdienst für gefährdete Personengruppen

Für gefährdete Personen liefern wir auch nach Hause in ihren Milchkasten. Bitte melden Sie sich für diesen Dienst per Mail an.

Bitte beachten Sie die Hygienemassnahmen (bes. Maskenpflicht auf dem Schulhausareal) und halten Sie Distanz. FALLS SIE ERKRANKT SIND ODER ENTSPRECHENDE SYMPTOME HABEN, BLEIBEN SIE BITTE ZU HAUSE.

Angelika Janka, Leiterin Schul- und Gemeindebibliothek

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **18. Januar 2021** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Max Schmid, Brunnenweg 5, 6374 Buochs
Bauvorhaben	Dachsanierung und Photovoltaikanlage
Zonen	W2B
Ort	Parzelle Nr. 1944, Fellenrütistrasse 86, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Gesuchsteller	SAC Sektion Titlis, Postfach 989, 6370 Stans
Bauvorhaben	Umbau Zimmer und Aufbau Solaranlage, Planänderung Strukturverbesserung (nachträgliche Baueingabe)
Zonen	Alpwirtschaftszone
Ort	Parzelle Nr. 37, Ruggubel, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au, Landschaftsschutzgebiet
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmbewilligung
Gesuchsteller	James Rush, Vogesenstrasse 37, 4056 Basel
Bauvorhaben	Ersatz Balkongeländer, Kamin an Fassade (Projektänderung)
Zonen	W2B
Ort	Parzelle Nr. 1999, Barmettlenstrasse 45, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Gesuchsteller	Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden, Wilgasse 3, 6370 Oberdorf
Bauvorhaben	Beleuchtetes Firmenlogo und Infotafel an Fassade
Zonen	Landwirtschaftszone
Ort	Parzelle Nr. 1550, Aaweg, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmbewilligung